

## Im Derby zählen für Siege nur drei Punkte

Fußball-Regionalliga Kellertduell gegen den FC Hennef am Samstagnachmittag im Leimbachstadion

■ **Siegen.** Das Osterwochenende verlief aus sportlicher Sicht nicht nach dem Geschmack der Sportfreunde Siegen. Nicht nur, dass sie aufgrund ihres bereits zum zweiten Mal abgesetzten Spiels gegen Viktoria Köln einmal mehr aus dem Rhythmus gebracht wurden, auch die Ergebnisse der Konkurrenz im Kampf um den Klassenverbleib entsprachen nicht den Vorstellungen der Siegerländer. So besiegte die zweite Garnitur des FC Schalke zum Beispiel des SV Röding-

hausen mit 4:1, Bochums Zweitliga-Reserve behielt gegen den FC Hennef mit 5:0 die Oberhand und zog somit an der Mannschaft von Trainer Michael Boris vorbei.

Am Samstagnachmittag ab 14 Uhr trifft nun Siegen im Leimbachstadion im Derby auf Hennef. In der Hinrunde bezwangen die Sportfreunde das Tabellenschlusslicht mit 1:0 und feierten damals ihren ersten Saisonsieg. Drei Punkte müssen es auch diesmal wieder sein, wenn der ehemalige Zweitli-

gist den Hennefern nach der Saison nicht auf dem Weg des Regionalliga-Abschieds begleiten möchte. Während das Team aus dem Rhein-Sieg-Kreis mit elf Zählern so gut wie alle Chancen auf ein weiteres Jahr in der vierthöchsten Spielklasse wohl schon verspielt hat, hängt das Schicksal der Sportfreunde nicht nur vom Derby am Samstag, sondern auch von den ausstehenden Nachholspielen gegen Kray und Viktoria Köln ab. Nur wenn in diesen gepunktet

wird, ist in Richtung Platz 14 noch etwas möglich.

Inwiefern Hennef vor dem Hintergrund des wohl nicht mehr abzuwendenden Abstiegs noch bis an die Leistungsgrenze geht, steht in den Sternen. Beim 0:5 gegen Bochum II war die Mannschaft davon weit entfernt. „Was wir in der zweiten Halbzeit abgeliefert haben, war ein Skandal. Meine Jungs haben zwar gekämpft, sich aber viel zu viele Ballverluste geleistet“, befand Trainer Marco Bäumer. rwe



Den Hinspielerfolg gegen Hennef müssen die Sportfreunde Siegen (rechts: Sevker Dalman) am Samstag wiederholen. Foto: cst-medien

## Malberger wollen Leichtigkeit zurückgewinnen

Fußball-Rheinlandliga Spielertrainer Boll sieht die SG derzeit in einem Loch – Beim Gastspiel in Engers hängen die Trauben hoch

Von unserem Reporter Andreas Hundhammer

■ **Malberg.** Die Fußballer der SG Malberg/Rosenheim kommen in der Rheinlandliga in letzter Zeit nicht mehr so recht in Fahrt. Nach dem herben 1:5 in der Hinrunde mussten sie sich auch im zweiten Vergleich mit dem Mitaufsteiger SV Konz geschlagen geben und zogen auf eigenem Platz mit 1:2 erneut den Kürzeren. Während die Malberger das Saisonende daher vielleicht schon ein wenig herbeisehnen, läuft es andernorts hingegen zurzeit wie am Schnürchen – und zwar beim FV Engers. Der kommende Gegner der Malberger sammelte aus den jüngsten sechs Partien 14 Punkte und hat sich nach miserabilem Saisonstart mittlerweile von allen Abstiegssorgen entledigt. Dementsprechend dürfte das SG-Gastspiel auf dem Rasenplatz am Engerser Wasserturm am Samstag ab 17 Uhr kein Zuckerschlecken werden.

„Wir bekommen zurzeit nicht das umgesetzt, was uns in der Hinrunde und in den ersten Wochen nach der Winterpause ausgezeichnet hat“, sieht Malbergs vortretter Spielertrainer Michael Boll seine Mannschaft derzeit in einem körperlichen wie geistigen Loch. „Die letzten Wochen haben viel Kraft gekostet, generell kostet unsere Spielweise viel Kraft. Deshalb fehlen uns in gewissen Situationen zuletzt manchmal auch



Die SG Malberg (rot-weißes Trikot, hier Dennis Märzhäuser) kommt in der Rheinlandliga nicht mehr so recht in Fahrt. Das Gegenteil ist beim FV Engers der Fall, bei dem die Malberger am Samstag zu Gast sind. Foto: byjogi

die nötigen Körner.“ Kompaktes Verteidigen, blitzschnelles Umschalten, zweite Bälle gewinnen – alles Merkmale im Malberger Spiel, die ihnen zuletzt mehr und mehr abhanden gekommen sind.

Derweil strotzen sie beim FV Engers geradezu vor Selbstvertrauen. Vor allem was das Toreschießen anbelangt hielt sich der FVE, vom jüngsten 0:0 in Mayen mal abgesehen, in den zurückliegenden Wochen nicht zurück: Drei Stück gegen Schweich, vier in Mülheim-Kärlich, fünf gegen Oberwinter und sieben in Konz – das kann sich sehen lassen. „Engers hat einen Lauf“, bringt es Boll auf den Punkt. Allen voran Edis Ramovic trifft derzeit aus jeder Lage, neun Treffer gelangen dem jungen Angreifer in den jüngsten vier Partien. „Schon beim 1:1 im Hinspiel war zu sehen, dass Engers eine gute Spielanlage hat“, so Boll, der jedoch unabhängig vom Gegner den Fokus mehr auf seine eigene Mannschaft richten will. „Wir wollen die Leichtigkeit zurückgewinnen und dürfen selber nicht mehr so viele Fehler machen. Wir müssen die Fehler des Gegners ausnutzen – und nicht umgekehrt.“

In Engers können die Malberger soweit auf den gesamten Kader bauen. Bis auf Boll selbst und den sich nach wie vor im Aufbautraining befindenden Markus Nickol steht lediglich der A-Jugendliche Robin Graf an diesem Wochenende ebenfalls nicht zu Verfügung.

## Zum Abschluss geht's gegen Chen Zhibin

Tischtennis Weitefeld beendet die Oberliga-Saison mit Doppelspieltag – ASG empfängt Niederlinxweiler

■ **Weitefeld/Altenkirchen.** Mit einem Doppelspieltag beendet der TuS Weitefeld-Langenbach am Wochenende die Saison in der Tischtennis-Oberliga. „Auch wenn sich an unserem Tabellenstand wohl nichts mehr ändern wird, stehen uns noch zwei richtig interessante Spiele bevor“, sagt Weitefelds Thomas Becker. Die Frauen der ASG Altenkirchen empfangen zudem den TTV Niederlinxweiler.

### Männer, Oberliga

TuS Weitefeld-Langenbach - TVB Nassau (Samstag, 19 Uhr). Wenn es nach der Rechnung von Weitefelds Thomas Becker geht, könnte sich das Duell gegen den TVB Nassau, der sich zur neuen Saison mit Routinier Zsolt-Georg Böhm und Marian Schug verstärkt, zu einem Durian auf Augenhöhe entwickeln. „Ich sehe auf den Positionen eins bis drei einen leichten Vorteil auf Seiten des Gegners, dafür dürften wir hinten stärker besetzt sein“, sieht Weitefelds Nummer vier im Quervergleich ungefähr gleiche Kräfteverhältnisse, sodass die Doppel eine wichtige Rolle spielen könnten.

TuS Weitefeld-Langenbach - RSV Klein-Winternheim (Sonntag, 11 Uhr). Natürlich würde es die Siegchancen des TuS deutlich erhöhen, wenn Klein-Winternheim ohne den ehemaligen Weltklassemann Chen

Zhibin in den Westerwald kommt, aber Thomas Becker und seine Kollegen würden sich trotzdem über einen Vergleich mit der früheren Nummer sechs der Weltrangliste freuen. „Gegen ihn zu spielen, wäre für ein Highlight und auch für die Zuschauer etwas Besonderes.“ Zuletzt spielte der inzwischen 52-Jährige regelmäßig, aber Becker weiß nicht, ob er für ein Spiel, in dem es um nicht mehr viel geht, noch hinter der Platte steht.

### Frauen, Oberliga

ASG Altenkirchen - TTV Niederlinxweiler (Sonntag, 10.30 Uhr). Mit einer Bilanz von 39:5 hat Niederlinxweilers Nummer eins Maike Zimmer die drittbeste der Liga – Zahlen, die verdeutlichen, wo der Altenkirchener Gegner am stärksten ist. „Sie versucht den Ball auf dem Tisch zu halten und ist dabei sehr sicher“, sagt Alexandra Schumacher, die die Nummer eins des TTV in der Hinrunde bezwang. „Wenn ich so spiele, wie ich kann, ist auch diesmal etwas drin. Aber auch Katharina Schlangen kann gegen sie etwas holen. Am Ende wird die Tagesform entscheiden“, glaubt Schumacher. Drei Spieletage vor dem Saisonende steht die ASG auf Rang fünf. In Richtung Rang vier kann noch etwas gehen, wenn gegen Niederlinxweiler ein Sieg gelingt. René Weiss

## 13 von 18 Altenkirchenern stehen in den Endläufen

Kegeln Am Wochenende geht's um die Regionsmeistertitel

■ **Altenkirchen/Dierdorf.** Die Vorläufe sind abgeschlossen, jetzt geht es am bevorstehenden Wochenende in Altenkirchen (Stadthalle) und Dierdorf (Schulzentrum) bei den Regionsmeisterschaften der Kegler um die finalen Entscheidungen. Die gastgebenden „Westerwälder-Kegler“ aus Altenkirchen haben dabei einige heiße Eisen im Feuer. 13 der 18 Altenkirchener Startern qualifizierten sich für die Endläufe, bei denen es neben den Podestplätzen auch um die Qualifikation für die Rheinland-Pfalz-Meisterschaften geht.

Auch die Favoriten gaben sich mit nur wenigen Ausnahmen im

### Zeitplan

**Samstag, in Altenkirchen:**  
11.30 Uhr: Männer-Paarkampf  
15.40 Uhr: Mixed-Paarkampf

**Sonntag, in Dierdorf:**  
10 Uhr: Männer C Einzel  
11.40 Uhr: Männer B Einzel  
14.10 Uhr: Männer A Einzel  
16.40 Uhr: U 24 männlich.

**Sonntag, in Altenkirchen:**  
10.20 Uhr: Frauen A Einzel  
12 Uhr: Männer Einzel

Männer-Paarkampf keine Blöße. Alle Bundes- und Rheinland-Pfalz-Liga-Kegler befinden sich noch im Wettbewerb, auch die Weltmeister Rainer Stoffels (Männer-Paarkampf), Rita Kasper-Kirst und Claudia Jaster (Mixed-Paarkampf und Frauen A).

Beim männlichen U24-Wettkampf schafften es mit Philipp Weiß (781 Holz), Alexander Scharfenstein (764), Sebastian Weiß (760) und Phillip Neitzert (732) alle vier Altenkirchener ins Finale, in dem sich sechs von Teilnehmern für die Rheinland-Pfalz-Meisterschaft qualifizieren. Michael Neitzert hat es im Männer-Einzel unter die besten 20 geschafft. 784 Holz bedeuteten Platz zwölf im Vorlauf. Um das Ticket für die Landesmeisterschaft zu lösen, muss Neitzert noch einen Zahn zulegen. Vier Kegler schaffen die Qualifikation. Im Einzel der A-Männer greift am Sonntag Bertram Morgenschweis zur Kugel. Er brachte es im Vorlauf auf 669 Holz, was Platz elf bedeutet. Die Top-Sechs fahren zur Rheinland-Pfalz-Meisterschaft. Gute Erfolgsaussicht haben die „Westerwälder Kegler“ im Einzel der B- und C-Männer. Hans-Günter Fischer (773) und Rudi Mikus (763) schlossen die Vorläufe auf den Plätzen zwei und drei ab. Werner Böhrer gewann in der C-Konkurrenz den Vorlauf mit 792 Holz. Hans-Werner Abt (719) und Alfred Neitzert (676) folgten auf den Rängen vier und acht. Für die weiter-

führende Meisterschaft ist ein Abschneiden bis Platz sieben notwendig.

Michael Neitzert, Sebastian Weiß, Rudi Mikus und Phillip Weiß sind zusätzlich zum Einzel auch in den Paarkampf-Endläufen vertreten. Michael Neitzert/Sebastian Weiß kegelten in der ersten Runde 610 (Platz 13), Rudi Mikus/Phillip Weiß 593 Holz (Platz 18). Drei Paare qualifizieren sich für die Titelkämpfe auf Rheinland-Pfalz-Ebene.

### Kegeln

#### Regionsmeisterschaft

Männer, Mannschaft: 1. KSC Wirges (Maik Bremmmermann, Dirk Schneider, Patrick Reidmann, André Piroth) 3172 Holz; 2. KV Koblenz-Horchheim (Uwe Schierk, Frank Buchenroth) Michael Krause, Sascha Dombrowski) 3139; 3. KSV Dierdorf (Jörg Weiss, Michael Hoffmann, André Falckuss, Dirk Geldmacher) 3125; ... 7. Westerwälder Kegler (Alexander Scharfenstein, Philipp Neitzert, Phillip Weiß, Sebastian Weiß) 2899.

Männer B, Mannschaft: 1. KSC Wirges (Wolfgang Adams, Herbert Schlünß, Georg Heinrich, Dieter Ferdinand) 3052 Holz; 2. KSC Lonnig (Heiner Reffgen, Walter Loch, Karl-Heinz Linsel, Konrad Schneider) 3014; 3. KV Koblenz-Horchheim (Dieter Auster, Elmar Thome, Horst Gerhardt, Günther Wies) 2962 Holz; 4. Westerwälder Kegler (Rudi Mikus, Hans-Werner Abt, Hans-Günter Fischer, Erich-Werner Böhrer) 2933.

### Fußball überkreislich

#### Torjäger der Rheinlandliga

1. Edis Ramovic (Engers + Bad Breisig)	20
2. Marc Willems (SV Mehring)	19
3. Florian Weirich (FSV Trier-Tarforst)	15
4. Armin Jusufi (SG Mülheim-Kärlich)	13
5. Enrico Köppen (FC Karbach)	13
Michael Mayer-Nosbüsch (SG Kyllburg)	13
Herve Loulouga (TuS Mayen)	13
Matija Jankulica (SV Mehring)	13
Meliani Saim (SV Mehring)	13
Markus Oltmanns (TuS Schweich)	13

#### Torjäger Bezirksliga Ost

1. Mario Pavelic (SC Berod-Wahlrod)	20
2. Florian Raasch (SG Ellingen)	16
3. Kevin Lopata (SG Weitefeld)	15
4. André Fischer (SG Neitersen)	14
5. Pawel Klos (SV Windhagen)	12
6. Dominik Neitzert (SG Weitefeld)	11
7. Julian Holzinger (SG Neitersen)	10
Alexander Rosin (VfB Wissen)	10
Yuta Miyamoto (SG Hundsangen)	10
Mario Wasna (SG Westerburg)	10
Adrian Knop (FSV Osterspau)	10
Nahsen Kesikci (VfB Linz)	10

### Jugendfußball überkreislich

#### D-Junioren, Bezirksliga Ost

SG Hahnstätten - JSG Wissersland Selbach	0:0
1. Spvgg EGC Wirges	15 44: 9 35
2. Spfr Eisbachtal	13 60: 3 33
3. JSG Wissersland Selbach	15 28:12 31
4. JSG Seck	15 26:19 31
5. JSG Altenkirchen	16 33:22 26
6. JSG Kirchen	15 43:17 25
7. VfL Neuwied	16 20:49 17
8. FV Rheinbrohl	16 23:28 16
9. SG Betzdorf	16 17:33 15
10. VfB Linz	16 26:66 15
11. JSG Fernthal	15 15:33 10
12. JSG Hahnstätten	16 10:54 6

### Fußball Westerwald/Sieg

#### Kreisliga B 1

Müschbach/H. II - SG Westerburg/G. II	0:2
1. Alpenrod-L./N./U.	19 43:28 40
2. SV Stockum-Püschchen	18 51:28 35
3. Langenhahn-R.	17 55:22 34
4. SG Rennerod/I./S.	19 40:27 31
5. SG Fehrl-Ritzhausen/G./E.	19 32:36 31
6. SG Herschbach/G./S.	19 39:31 29
7. SSV Hattert	18 28:27 25
8. TuS Bad Marienberg	18 39:41 25
9. SG Atzelgiff/Nister	18 36:38 25
10. Westerburg/Gemünden II	19 28:35 23
11. SG Wied/Merkelbach	18 31:42 19
12. SG Kirburg/Hof	18 28:33 17
13. SG Müschbach/H. II	18 16:43 13
14. Meudt/B./E.-H. II	18 22:57 12

#### Kreisliga C 1

SG Guckheim/K. II - SG Langenhahn II	0:0
1. SG Niederroßbach II	19 54:14 44
2. SG Herschbach/G./S. II	19 42:17 39
3. Hahn/Neuhochstein/H.	18 37:18 33
4. TSV Liebscheid	18 29:24 29
5. VfB Rotenhain-Bellingen	19 29:33 29
6. SG Alpenrod-L./N./U. II	19 37:34 28
7. Weitefeld-L./F./N. II	19 51:42 27
8. SG Guckheim/Kölbigen II	19 29:35 26
9. SG Hellenhahn/Pottum	19 31:27 25
10. SV Ailertchen	18 23:46 21
11. Fehrl-Ritzhausen/G./E. II	18 29:37 20
12. SG Westernohe/N. II	19 28:42 20
13. Spfr Elsoff-Mittelhofen	18 29:45 13
14. SG Langenhahn II	18 11:45 12

### Jugendfußball Ww./Sieg

#### D-Junioren, Leistungsklasse

JSG Fehrl-Ritzhausen - JSG Weitefeld	2:1
--------------------------------------	-----

#### E-Junioren, Meisterrunde 1

JSG Herdorf - SG 06 Betzdorf	4:9
------------------------------	-----

### Tischtennis

#### Kreisliga Nord

SV Alsdorf III - VfL Dermbach II	9:2
----------------------------------	-----